

[Die ukrainischen Streitkräfte haben Explosionen auf dem Flugplatz Belbek bestätigt](#)

31.01.2024

Der Kommandeur der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte Mykola Oleshchuk bestätigte im Telegram die Arbeiten auf dem Flugplatz Belbek auf der vorübergehend besetzten Krim. Zuvor hatten die Invasoren selbst über den Raketenangriff berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Kommandeur der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte Mykola Oleshchuk bestätigte im Telegram die Arbeiten auf dem Flugplatz Belbek auf der vorübergehend besetzten Krim. Zuvor hatten die Invasoren selbst über den Raketenangriff berichtet.

„Wussten Sie, dass die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine über die 204. Brigade der taktischen Luftfahrt in Sewastopol verfügt? Nun, ihre Heimatbasis ist der Flugplatz Belbek! Die ukrainischen Flieger werden definitiv auf ihren Heimatflugplatz zurückkehren. Und nun vielen Dank an alle, die sich an der Räumung der Krim von der russischen Präsenz beteiligt haben!“ schrieb er.

Der Kommandeur der Streitkräfte gab keine weiteren Einzelheiten zu den Explosionen auf dem Flugplatz bekannt.

Unterdessen meldete das russische Verteidigungsministerium die Zerstörung von angeblich 17 ukrainischen Raketen über dem Schwarzen Meer und drei weiteren über der Krim.

Die Russen behaupten, dass die Raketentrümmer auf das Gebiet einer Militäreinheit in der Nähe von Ljubimowka gefallen sind und dass es offenbar keine Schäden an Flugzeugen gibt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.